

Einem schon im Jahre 1921 gefassten Beschlusse gemäß wurde die „Wila“ Wiener Literarische Anstalt in eine Aktiengesellschaft unter der Firma

Wila Verlags-Aktiengesellschaft

mit dem Sitz in Wien VIII, Krottenhallerstraße 2, umgewandelt. In der am 24. August 1922 in der Handels- und Gewerbekammer in Wien stattgehabten konstituierenden Generalversammlung wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Generaldirektor Theodor Bod, Julius Eisner, Direktor der Wiener Mercantilsbank, Ingenieur Peter Eyermann, Dr. Graf Franz Hartig, Dr. Graf Leo Hartig, Fabrikant Arthur Kment, Dr. Josef Mattis, Generaldirektor der Wiener Mercantilsbank, Prinz Karl Anton Rohan, Prinz Erich Thurn und Taxis, in das Exekutivkomitee: Generaldirektor Theodor Bod, Dr. Franz Graf Hartig, Generaldirektor Dr. Josef Mattis, zu dessen Stellvertreter Julius Eisner. Dem Direktor Ivo Hans v. Gaydopfer wurde die Prokura erteilt. Das Aktienkapital wurde von K 40 000 000.— auf K 100 000 000.— erhöht.

Wila Verlags-Aktiengesellschaft, Wien—Leipzig

Von Herrn Hermann Siegfried Rehm, Frankfurt a. M., ging nachstehendes Werk in meinen Verlag über:

Hermann Siegfried Rehm,

Das Buch der Marionetten.

Die Bestände der 1. Aufl. sind vollständig vergriffen!

München, 3. Sept. 1922.
Lothstr. 16.

Georg Ed. Sanders,
Verlag / München.

Bitte zu beachten und sofort im Adressbuch und auf dem Konto zu ändern.

Unser Postcheck-Konto lautet von nun an:
Frankfurt a. M. Nr. 48033.

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abteilung Buchverlag, Frankfurt a. Main.

Einbände können, soweit überh. lieferbar, z. Zt. nicht mehr rabatt. werden.
H. Barsdorf Verlag, Berlin.

Durch die eigenartigen, besonders schwierigen geldwirtschaftlichen Verhältnisse des Saar-gebiets sind wir gezwungen, ab 1. Sept. 1922 folgende Lieferungsbedingungen einzuführen:

1. Mit Ausnahme jener Firmen, denen wir bisher Monats-Konto eingeräumt haben, liefern wir nur noch bar. Beträge unter 300 M. erheben wir durch Barfaktur in Leipzig. Bei größeren Beträgen expedieren wir unter der Bedingung, daß innerhalb 14 Tagen nach Rechnungsstellungsdatum bezahlt wird. Versäumte Anweisungen erheben wir nach dieser Zeit ohne weitere Voranzeige unter Nachnahme mit Einrechnung aller dadurch entstehenden Spesen.

Firmen, welche unsere Barfaktur in Leipzig nicht einlösen, liefern wir künftig nur noch gegen Vor-einsendung des Betrages.

2. Lieferung nur ab Saarlouis!

3. Wir expedieren nur zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen. Bei allen Sendungen, deren Bestellung auf Grund niedrigerer Preise aufgenommen wurde, gestatten wir Rücksendungen innerhalb 8 Tagen nach Empfang.

Unsere Geschäftsfreunde bitten wir, ihren Leipziger Vertretern Anweisung auf Grund dieser Bedingungen zu geben. Im Falle von Differenzen beziehen wir uns auf diese dreimalige Anzeige im Börsenblatt.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis.

Verkauf-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.
Buchhandlung
und
Zeitungsverlag

in hübscher süddeutscher Mittelstadt zu verkaufen. Alte angesehene Firma mit gutem Laden- u. Anzeigen-geschäft. Wertvolles Lager. Alleiniges Amtsblatt. Gut eingericht. Druckerei im eigenen Haus (Linotype, Schnell-pressen, Ziegel, 6 Regale mit bestem Schriftmaterial, Stereotyp-, Schneide-maschine). Der Preis von 1½ Mil-lion muß bar ausbezahlt werden. Angebote unter Nr. 146 an F. Goldmar, Leipzig, erbeten.

Polnisches Erbauungsbuch

mit oberhirtl. Approb., vorzüg-lich ausgestattet, zum Reise-bertrieb geeignet, Rest circa 3000 Exemplare,

„Der heilige Kreuzweg“

in Bildern und Gebeten in polnischer Sprache, Ausgabe in 14 großen farbigen Kunst-blättern, denselben Kreuzweg auch in 14 künstlerisch aus-geführten Dreifarb-Postkarten, sind preiswert abzugeben. Außerst günst. Verkaufsobjekte.

Angebote unter # 2111 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Kaufgesuche.

Restaufl., Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: Margueriten-Verlag F. Gräf, Leipzig.

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft Josef Habel, Regensburg, Gumbstr. 17

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar Dr. Karl Meier, B. m. b. H., Leipzig 91.

Fertige Bücher

Ich bin gezwungen, weitere 50 % L. Z. zu erheben.
H. Barsdorf Verlag, Berlin.

Deutsche Kloden Zeitung

50% vom 1. Ex. an



Verlag
• Otto •
Beyer